

Informationen

Tagungsorte:

Leipzig
Bremen
Hamburg
Münster
Köln

Übernachtungsmöglichkeiten:

Übernachtungsmöglichkeiten können Sie im Internet unter www.hrs.de suchen und buchen.

Achtung: Bitte denken Sie daran, frühzeitig ein Hotel zu buchen, da kurzfristig aufgrund von eventuell anstehenden Messen Engpässe entstehen können!

Die Akademie der DGK übernimmt keine Hotelkosten oder -buchungen!

Wissenschaftliche Leitung:

PD Dr. P. Sommer, Leipzig
Prof. Dr. J. Tebbenjohanns, Hildesheim
Prof. Dr. S. Willems, Hamburg
Prof. Dr. L. Eckardt, Münster
Prof. Dr. D. Steven, Hamburg

*Anerkennung:

Die Veranstaltung wurde von der Weiter- und Fortbildungs-Akademie „Kardiologie“ für Teil 1 bis 5 mit jeweils 16 CME-Punkten in der Kategorie C bewertet und wird im Rahmen der „Anerkennung ärztlicher Fortbildung“ bei den zuständigen Landesärztekammern eingereicht. Bei Teilnahme an der gesamten Fortbildung (alle 5 Blöcke) ergäbe sich somit eine gesamte Anzahl von 70 CME-Punkten.

Änderungen vorbehalten.

Informationen und Anmeldung online:

www.akademie.dgk.org/ie

Teilnahmebedingungen

Teilnahmegebühr:

Teilnahmegebühr: €870,-
Für Mitglieder der Akademie: €820,-
Die Teilnehmeranzahl ist auf max. 15 Personen begrenzt.

Registrierung:

1. Ihre Anmeldung
2. Verbindl. Teilnahmebestätigung durch die Akademie
3. Überweisung der Kursgebühr auf das Konto: Weiter- und Fortbildungs-Akademie „Kardiologie“
Commerzbank Düsseldorf
BLZ: 300 400 00, Konto-Nr.: 402160600
IBAN: DE31 3004 0000 0402 1606 00,
BIC: COBADEFFXXX
Verwendungszweck (wichtig!):
RG-Nr., Vor- und Nachname

Teilnahmebedingungen der Weiter- und Fortbildungs-Akademie „Kardiologie“:

Ihre Anmeldung ist verbindlich und verpflichtet zur Zahlung der Kursgebühr. Bei Absage der Veranstaltung seitens des Veranstalters wird die Kursgebühr voll zurückerstattet. Darüber hinausgehende Ansprüche bestehen nicht. Erfolgt eine – wenn auch unverschuldete – Absage des Teilnehmers (**Stornierung muss schriftlich erfolgen!**) bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn, wird für die Stornierung eine Bearbeitungsgebühr i.H.v. € 35,- einbehalten. **Nach diesem Zeitpunkt kann keine Rückvergütung der Kursgebühr mehr erfolgen.** Der Veranstalter behält sich Programmänderungen vor.

Datenschutz: Zur Durchführung und Planung der von Ihnen gebuchten Veranstaltung benötigen wir Ihre personenbezogenen Daten. Diese Daten werden von uns zum Zwecke der vertragsgemäßen Leistungserbringung benötigt. Wir verwenden Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Eine Weitergabe zu anderen Zwecken an Dritte findet nicht statt.

In Kooperation mit:



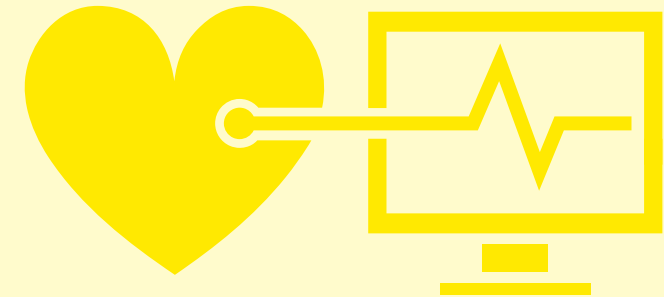
Mit freundlicher Unterstützung**
unserer Training-Partner:



TRAINING-PARTNER 2017



Intensivkurs Interventionelle Elektrophysiologie



70 CME-Punkte*



Kontakt:

Weiter- und Fortbildungs-Akademie
„Kardiologie“
Roland Groß/Sabine Granzow
Tel.: 0211 600 692-65/-63
Fax: 0211 600 692-69
e-mail: gross@dgk.org/granzow@dgk.org

**Die Unterstützung der Trainings-Partner 2017/2018 beläuft sich auf €20.000,- für die gesamte Kursreihe „Intensivkurs Interventionelle Elektrophysiologie“ (insgesamt 5 Einzelveranstaltungen).

Block 1: 30.11.–01.12.2017, Leipzig
Wissenschaftl. Leitung: PD Dr. P. Sommer

Block 2: 25.01.–26.01.2018, Bremen
Wissenschaftl. Leitung: Prof. Dr. J. Tebbenjohanns

Block 3: 15.02.–16.02.2018, Hamburg
Wissenschaftl. Leitung: Prof. Dr. S. Willems

Block 4: 07.06.–08.06.2018, Münster
Wissenschaftl. Leitung: Prof. Dr. L. Eckardt

Block 5: 20.09.–21.09.2018, Köln
Wissenschaftl. Leitung: Prof. Dr. D. Steven

Vorwort

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

die invasive Elektrophysiologie entwickelt sich weiterhin rasend schnell. Steigende Interventionszahlen, technische Innovationen und zunehmend komplexere Prozeduren lassen in diesem Fachgebiet in den kommenden Jahren sicherlich keine Langeweile aufkommen. Um Sie auf Ihrem weiteren Weg zu unterstützen hat die AG1 der DGK ein Kursprogramm ins Leben gerufen, in dem Ihr Wissensdurst gestillt werden soll.

Folgende Kernpunkte werden Inhalt dieses neuartigen Kursformats sein:

- organisatorische Aspekte im EPU Labor (z. B. Aufklärung, personelle Mindestbesetzung)
- anatomischer Hintergrund
- Basis-EP mit Standardablationen
- High-End-Cases mit komplexen Arrhythmien auf Vorhof- und Ventrikel Ebene
- klinische Rhythmologie (z. B. OAK Management)

In allen Kursteilen steht die Interaktion mit Ihnen an erster Stelle- erlaubt doch die max. Gruppengröße von nur 15 Teilnehmern ein sehr individuelles Teaching Ihren Bedürfnissen entsprechend.

Wir würden uns sehr freuen, wenn das Programm Ihr Interesse wecken würde und wir Sie zu den 5 Blöcken bei absoluten Experten auf ihrem Gebiet begrüßen dürften.

Herzlichst, Ihre

PD Dr. P. Sommer, Leipzig
Prof. Dr. J. Tebbenjohanns, Hildesheim
Prof. Dr. S. Willems, Hamburg
Prof. Dr. L. Eckardt, Münster
Prof. Dr. D. Steven, Hamburg

Programm

30.11. – 01.12.2017, Leipzig Block 1: Organisation EP-Labor

Leitung: **PD Dr. P. Sommer**

Organisation EP-Labor, Ausrüstung, Notfall-Management, Juristisches (Aufklärung), periprozedurale Sedierung, Monitoring, Aufwachraum, Wechselzeiten, Personalstruktur, chirurgisches Back-Up, Kardio-technik, Qualitätssicherung, Qualitätsindikatoren.

25.01. – 26.01.2018, Bremen Block 2: Grundlagen

Leitung: **Prof. Dr. J. Tebbenjohanns**

Anatomie mit Live-Demonstrationen am Präparat, Zugangswege Leiste, TSP, retrograd, technische Grundlagen der 3-D-Mappingsysteme (BW, SJM), physikalischer Hintergrund Fluoroskopie-Anlagen (Siemens), Grundlagen der Röntgenanatomie, Biophysik Ablation (Temperatur. vs. Power-Control etc.) mit Versuchsaufbau Wasserbad, Einfluss Anpressdruck, lange Schleusen etc. Grundlagen SVT Diagnostik und programmierte Stimulation.
a. Demonstration: Institut für Anatomie. Wasserbad. TSP-Simulator.
b. Cases: SVT mit AVNRT, typ. Vorhofflattern, EAT.

15.02. – 16.02.2018, Hamburg Block 3: Komplexe atriale Tachykardien

Leitung: **Prof. Dr. S. Willems**

VHF, LA-Makroreentry, komplexe rechtsatriale Tachykardie, transeptale Punktion, EMAH, Elektroanatomisches Mapping: Aktivierungsmapping, Entrainment, Substratmapping, ReDo-Prozedur, Strategien zur Reduktion der Rezidive, Follow-up nach Ablation von VHF
a. Cases: AF; atypisches AFla.

07.06. – 08.06.2018, Münster Block 4: VT/VES

Leitung: **Prof. Dr. L. Eckardt**

Prä- und periprozedurale Bildgebung, Endpunkte der Ablation, Set-up im HKL, Epikardialer Zugang, Strategien zur Darstellung des zugrundeliegenden Substrats, Elektroanatomisches Mapping (Aktivierungsmapping, Substratmapping, LatePotential Mapping), Follow-up von Patienten nach Ablation ventrikulärer Arrhythmien, Risikostratifizierung SCD, ARCM, idiopathische VES, strukturelle VES, ischämische VT, VT bei nicht-ischämischer CM, Device-Programmierung, idiopathische VTs, hämodynamische Unterstützung und Monitoring, VT bei LVAD-Patienten, VT-Ablation in der Herzchirurgie
a. Cases: OT-VES; ICM-VT; DCM-VT endo-epi.

20.09. – 21.09.2018, Köln Block 5: Klinische Rhythmologie

Leitung: **Prof. Dr. D. Steven**

Antikoagulation (prä-, peri-, postprozedural), Risikostratifizierung Schlaganfall, Risikostratifizierung Plötzlicher Herztod, Notfall-Therapie tachykarder Herzrhythmusstörungen, Herzrhythmusstörungen in der Praxis, Herzrhythmusstörungen auf der Intensivstation, Herzrhythmusstörungen bei speziellen Patientenkollektiven (Schwangere, Herzgesunde, Herzinsuffizienz).

Detaillierte Programme werden in Kürze unter www.akademie.dgk.org/ie veröffentlicht.

